

Fachdienst Stadtgrün

Theresenstr. 4, 2. OG, Eingang C



v. li. n. re.:

M. Thiele

A. Wortmann

C. Ebert

G. Hagen

W. Lüßenhop

A. Briest

Aufgaben und Schwerpunkte des FD 67

- Öffentliches Grün
- Spiel- und Bolzplätze
- Friedhofswesen

Grünflächenmanagement

- Worum geht es?
- Sachstand und Ausblick

Städtische Grünflächen

Aufgabenaufteilung

FD Immobilien

Grün an städt.
Gebäuden

Außenanlagen
an Kindergärten
und Schulen

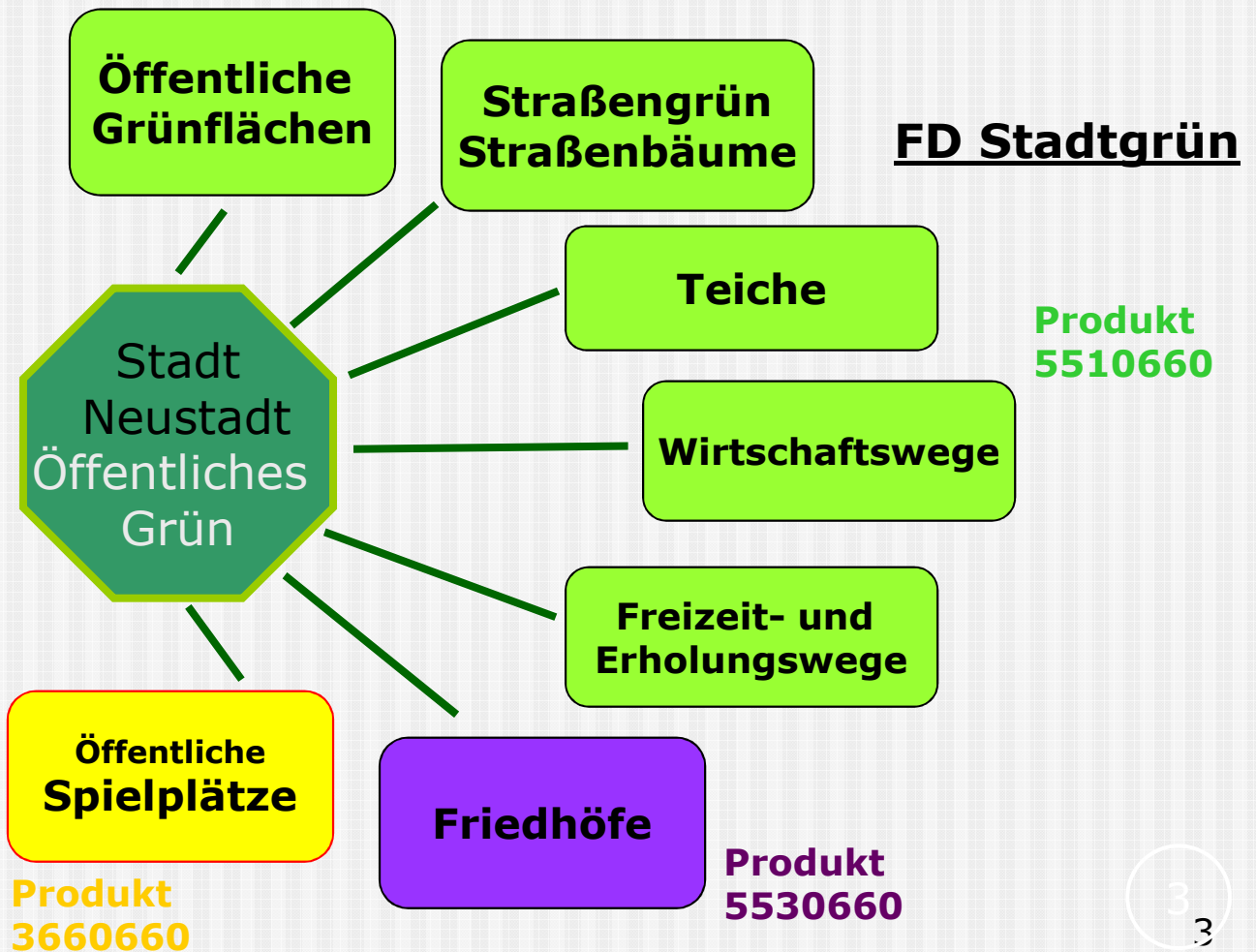
Sportflächen

Wald

Naturschutzflächen

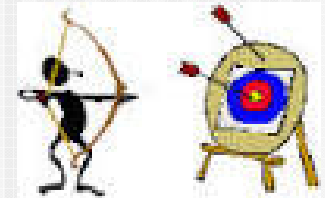
ABN u. WaBoVerb.

Grün an
Fließgewässern



2014

Ziele des Fachdienstes Stadtgrün



Spielplätze

Sicherheit

Ersatzbeschaffung gem. Budget

Spielplatzkonzept für B-Kategorien



Öffentliches Grün

Grünflächenmanagement

Umsetzung 100-Bäume-Programm



Friedhöfe

Konzept für Friedhofsentwicklung und aktuelle Bestattungsformen

Öffentliche Grünflächen



Arbeitsschwerpunkte

- Bäume
- Wirtschaftswege
- Nordufer Mardorf
- Straßenbegleitgrün und Parks
- Grünflächenmanagement
- Ortsvertrauenspersonen

Öffentliche Grünflächen

Bäume



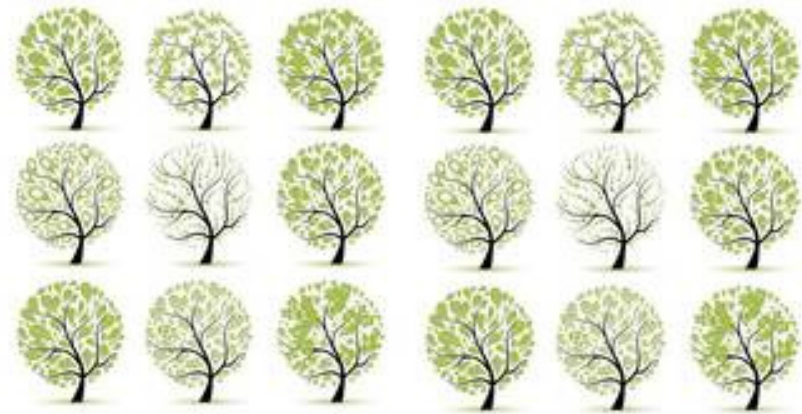
Baumgrunderfassung und Regelkontrolle

2008 **5.653 Bäume**
2013 **12.937 Bäume**
2015 **16.000 Bäume**

- Kontrolle auf Verkehrssicherheit gem. FLL-Baumkontroll-Richtlinie
- Feststellung Defekte, Verkehrsgefährdung, erforderliche Maßnahmen, Pflegemaßnahmen
- Firmen: Fällungen, Stubbenfräsen, Kronenarbeiten, i.a. > 4m
- Bauhof: Stamm- und Kronenarbeiten < 4m

Öffentliche Grünflächen

Bäume



Kosten Baumunterhaltung FD Stadtgrün

Haushaltsjahr 2013

<u>Externe Vergabe</u>		<u>Städtischer Bauhof</u>	
Fällungen	24.660 EUR	Grünanlagen	759 EUR
Schneid- und Pflegearbeiten allg.	66.930 EUR	Straßenbegleitgrün	89.628 EUR
sonstige Untersuchungen	5.320 EUR	An der Leutnantswiese	491 EUR
Stubbenfräsen	8.328 EUR	Apfelallee	1.098 EUR
Produkt öffentl. Grünflächen	105.238 EUR	Summe Bauhof	91.976 EUR
Produkt Spielplätze	9.000 EUR	Aufschlüsselung:	
Produkt Friedhöfe	12.526 EUR	Personalstunden	1.854,5 Std.
Summe Fäll- und Pflegearbeiten	126.764 EUR	Personalkosten	66.762 EUR
Bestandsaufnahme und Grunderfassung	30.730 EUR	Maschinenkosten	25.214 EUR
Summe externe Vergabe	157.494 EUR		

Straßenbegleitgrün + Parks

- **Grünflächenmanagement**
- **Baumschutzsatzungen**
Satzungen überarbeitungsbedürftig
→ große Akzeptanzprobleme
- **100-Bäume-Programm**
Klimaschutzaktionsprogramm
Planungskonzept (VA-Beschluss 03.02.2014)
zzt. Detailprüfung (→ Leitungen!)
- **Nachpflanzungen**
Budget +++ Akzeptanz +++ Standortqualität



Öffentliche Grünflächen

Wirtschaftswege



Wege für:

- Landwirtschaft
- Naturraum
- Radwanderwege
- Wanderwege



Grünunterhaltung auf

450 km

Ausgleich der Interessen
Kooperation

Steinhuder Meer

Nordufer Mardorf

- gewidmeter Freizeitweg
- städt. Reinigungspflicht und Wegeunterhaltung
- „Standard Nordufer“ ist abgestimmt (VA-Beschluss 23.09.2013)
- Jährliche Kosten (BV 155/2013)

Gesamtkosten	78.500 EUR
städt. Anteil	64.500 EUR

teilweise Refinanzierung durch
Fremdenverkehrsbeitragssatzung
- 10 neue Papierkörbe 9.800 EUR
- **Hohe touristische Bedeutung**



75 Stck.

Öffentliche Spiel- und Bolzplätze

- **Sicherheit!**

Definierte Kontrollen

- **Spielplatzkonzept**

A-, B- und C-Kategorien

- **Konzept für Bewertung der B-Kategorien**

Standort ++ Erlebnis- und Aufenthaltswert ++ Baulicher Zustand ++ Multifunktionalität ++ Entwicklung ++ etc.

- **Ersatzbeschaffungen**

Prüfung und Ortsratsbeschlüsse bei B-Kategorien

Hohe Standards in Qualität (Langlebigkeit) und Sicherheit



Friedhöfe

Lüningsburg und Waldfriedhof Poggenhagen



Friedhof Lüningsburg
Urnengemeinschaftsanlage

Entwicklungs-Konzept

- Neue Bestattungsarten:
z. B. Baumbestattungen
muslimisches Grabfeld
- Flächenreduzierung + Gebäude
- Pflege der Rahmenanlage
- Optimierung Wirtschaftlichkeit
- Attraktivität

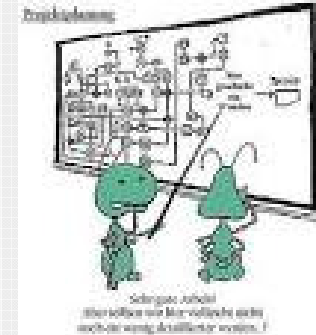
Ratgeber Trauerfall (Flyer)

Kapellen (4 St.)

Jüdische Friedhöfe

Gräber aus Gewaltherrschaft

Grünflächenmanagement

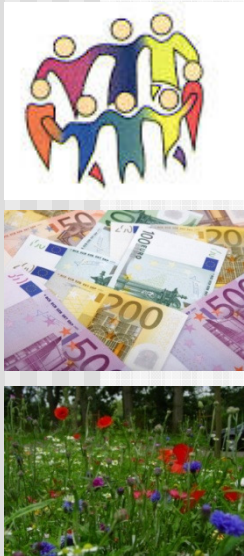


Strategien Zahlen Daten Fakten

- Flächen werden Entwicklungszielen und Nutzung zugewiesen
- Ressourcen: Flächen, Finanzen, Personal
- Kommunikation und Beteiligung (Bürger etc.)
- Instrumente z. B.
 - Pflege- und Entwicklungspläne
 - Grünflächeninformationssystem
 - Kosten- und Leistungsrechnung

**Systematik der Gartenamtsleiterkonferenz (GALK)
einheitlich mit Kennzahlensystem**

Projektleitlinie



- GFM = Teil der **Stadtentwicklung**
- GFM = **alle** öffentlich nutzbaren Grün- und Freiflächen. Sie sollen zum Aufenthalt einladen und zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bieten.
- **Nachhaltigkeit**: ökonomisch – sozial – ökologisch
- **Prinzipien**:
Gemeinschaft ++ Gestaltung ++ Identität ++
Überblick ++ Verantwortung ++ Effizienz

Grünflächenmanagement (GFM)

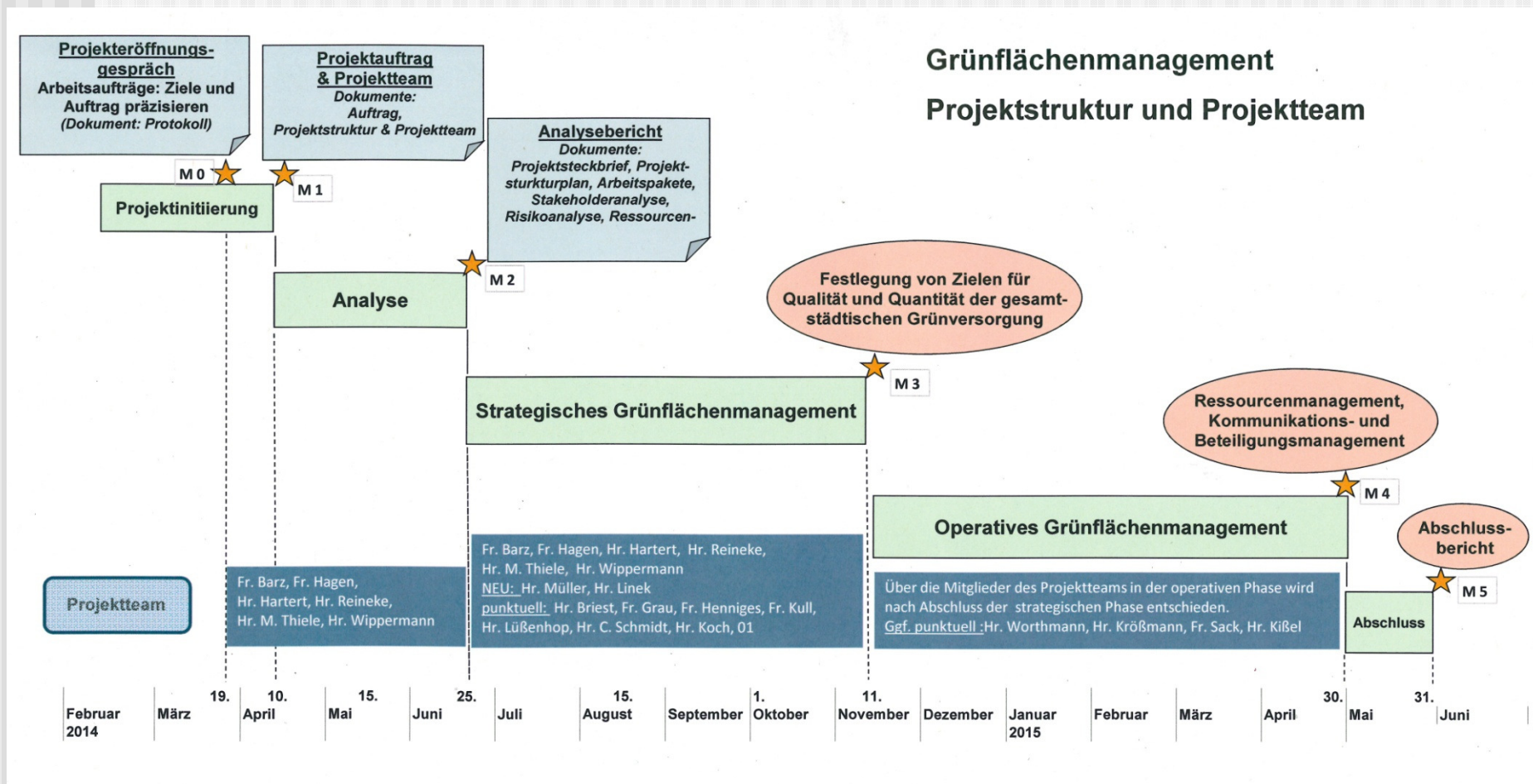
Projektauftrag



1. **Erhebung** der unterschiedlichen Flächen, Biotoptypen und Eigentumsverhältnisse soll ein Zielzustand beschrieben werden, die Entwicklung und die daraus resultierenden Kosten
2. Bis Ende Mai 2015: GFM für die **öffentlichen Grünflächen** und Grünzüge, die Teiche und mindestens 80% des **Straßenbegleitgrüns** einschließlich der **Straßenbäume** in der **Kernstadt konkretisieren**
3. Alle Stadtteile einbinden! Bis Mai 2015: aus Stadtteilen die **Plätze von besonderer Bedeutung für die Dorfgemeinschaft**
4. Öffentlich **kommunizieren**, Bürger und Politik einbeziehen

Grünflächenmanagement (GFM)

Projektmanagement





Danke für Ihre
Aufmerksamkeit